

## **Scharfe Kritik an Ahmadinedschad**

Teheran. Der iranische Präsident Mahmud Ahmadinedschad hat am Samstag drei Minister entlassen und bei seinen Entscheidungen das Parlament übergangen. Laut einem neuen Gesetz muß Ahmadinedschad sein Kabinett von 21 auf 17 Minister verkleinern. Der Staatschef entschied über die Entlassung der Minister für Öl, soziale Sicherheit und Industrie aber eigenmächtig, ohne die Zustimmung der Abgeordneten einzuholen, wie der staatliche Rundfunk berichtete. Von seinem spirituellen Mentor erntete er dafür scharfe Kritik. Ahmadinedschad lege ein zunehmend »unlogisches und billiges« Verhalten an den Tag, wurde Ajatollah Mohammad Taki Mesbah Jasdi von der Wochenzeitung Schoma zitiert. Er warf dem Präsidenten in dem Interview vor, aus Freunden Feinde zu machen.

(dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/164007.scharfe-kritik-an-ahmadinedschad.html>